

Freitag, 22. Juni 2007

- 16.45 Uhr Prof. Dr. Rudolf Hoberg und Johannes Wyss
Eröffnung
- 17.00 Uhr Dr. Ingrid Hove
Schweizer Hochdeutsch – Die Aussprache des Deutschen
in der Schweiz
- 17.45 Uhr Dr. Regula Schmidlin
Ein Blick auf Eigenheiten des deutschen Wortschatzes in der Schweiz
- 18.30 Uhr Dr. Markus Nussbaumer
»... was man die volkstümliche Redaktion eines Gesetzes zu
nennen pflegt« – Einblicke in die schweizerische Gesetzessprache
- 19.30 Uhr Gemeinsames Nachtessen im »Au Premier«
im 1. Stock des Bahnhofs Luzern

Samstag, 23. Juni 2007

- 9.15 Uhr Prof. Dr. Rudolf Hoberg
Die deutsche Sprache in Europa
- 10.00 Uhr Prof. Dr. Helen Christen
»Eigentlich spreche ich keinen richtigen Dialekt« – Sind wir auf
dem Weg zu einem Bahnhofbuffet-Olten-Dialekt?

Stephanie Bühlmann, Sopran, und Andrew Dunscombe, Klavier
Deutsche Lieder von Schubert, Liszt, Schumann u.a.
- 11.15 Uhr Dr. Guy André Mayor
Hochdeutsch im Unterricht
- 12.00 Uhr Klaus Merz, Schriftsteller
Dialekt sprechen – Hochdeutsch schreiben
- 13.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Deutsch und deutlich – Deutsch in der Schweiz und in Europa

Gemeinsame Tagung des
SVDS Schweizerischen Vereins für die deutsche Sprache
und der
Gfds Gesellschaft für deutsche Sprache

**Freitag, 22. Juni und
Samstag, 23. Juni 2007**

im Ballsaal des
Gesellschaftshauses der Herren zu Schützen
Löwengraben 24
CH-6004 Luzern
www.herrenzuschuetzen.ch

Freier Eintritt

Der SVDS in Kürze

Der Schweizerische Verein für die deutsche Sprache (SVDS) wurde 1904 als »Deutschschweizerischer Sprachverein« gegründet. Seine erklärten Ziele waren die Pflege der Muttersprache in ihren beiden Formen Hochdeutsch und Mundarten sowie die Wahrung des Sprachfriedens in der Schweiz. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral; die Mitgliedschaft steht allen Interessierten offen.

Die Schwergewichte der Tätigkeiten des SVDS sind heute

- die Herausgabe des **Sprachspiegels**, eines zweimonatlich erscheinenden Heftes mit Beiträgen zur Sprache, zur Entwicklung der deutschen Sprache, Informationen zur Sprachpolitik und einem beliebten »Briefkasten«, in dem knifflige Fragen zu Grammatik und Orthographie kompetent beantwortet werden;
- der Unterhalt der **Sprachauskunftsstelle**, heute bei der Compendio Bildungsmedien AG in Zürich untergebracht, die einen schriftlichen und – während zweier Stunden pro Woche – auch einen telefonischen Auskunfts- und Korrekturdienst anbietet;
- die **Sprachpolitik**, wenn möglich im Verbund mit befreundeten Vereinen, die dieselben Ziele verfolgen.

Kontakt **Johannes Wyss** Präsident

Alte Landstrasse 16, CH-8800 Thalwil, Tel. +41 (0)44 721 00 27
johanneswyss@bluewin.ch

Peter Heisch Aktuar

Finsterwaldstrasse 42, 8200 Schaffhausen, Tel. +41 (0)52 624 28 57
peter.heisch@bluewin.ch

Dr. Guy André Mayor

Birkenstrasse 2, CH-6003 Luzern, Tel +41 (0)41 260 99 55
guy.a.mayor@bluewin.ch

Die GfdS in Kürze

Die **Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS)** ist eine politisch unabhängige Vereinigung zur Pflege und Erforschung der deutschen Sprache. Seit ihrer Gründung im Jahre 1947 sieht sie es als ihre Aufgabe an, in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die deutsche Sprache zu vertiefen und ihre Funktion im globalen Rahmen sichtbar zu machen. Die GfdS hat sich zum Ziel gesetzt, die Sprachentwicklung kritisch zu beobachten und auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung Empfehlungen für den allgemeinen Sprachgebrauch zu geben.

Zurzeit unterhält die Gesellschaft für deutsche Sprache in Deutschland und in mehr als 20 Ländern der Erde 73 Zweigvereine, in denen sprachkulturelle Veranstaltungen angeboten werden.

- Die GfdS gibt die beiden Zeitschriften **Der Sprachdienst** und **Muttersprache** heraus und legt zu besonderen Themen Buchveröffentlichungen vor.
- Beim Deutschen Bundestag in Berlin leitet sie einen Redaktionsstab, der die Gesetzentwürfe, Verordnungen etc. auf sprachliche Richtigkeit und Verständlichkeit prüft.
- Gefördert wird die GfdS von der Bundesregierung (Beauftragter für Kultur und Medien) und von den Regierungen der Bundesländer (Kultusministerkonferenz).

Kontakt **Prof. Dr. Rudolf Hoberg** Vorsitzender

Dr. Karin M. Eichhoff-Cyrus Geschäftsführerin

Gesellschaft für deutsche Sprache

Spiegelgasse 13

65183 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 99955-0

Telefax: +49 (0)611 99955-30

E-Mail: sekr@gfds.de

www.gfds.de